



schlagzeilen

- **Seniorenpolitik**
Ausflüge, Geburtstage Seite 2
- **VAZ statt EKZ**
SPÖ fordert Veranstaltungszentrum Seite 3
- **„move on nö“**
1. Platz für Blumenstube Steininger Seite 3
- **Wintermärchen**
14. Teil Seite 4

Zugestellt durch Post.at

zwettler.



www.gemeinde-zwettl.spoe.at

wegweiser

Ausgabe 3/2011

VAZ statt EKZ

Wir fordern ein Veranstaltungszentrum

Wir - die SPÖ Stadtorganisation - fordern ein Umdenken in Sachen Einkaufszentrum. Wir haben genug Verkaufsflächen in Zwettl und wollen unsere bestehende Wirtschaft unterstützen und nicht ruinieren.

Veranstaltungszentrum fehlt in Zwettl schon länger

In Zwettl fehlt, durch das Versäumnis der Stadtregierung, schon lange ein Veranstaltungszentrum. Wir wollen nun die Initiative ergreifen, um hier endlich einen



Schritt vorwärts zu machen.

Wir als Politiker in der Bezirkshauptstadt haben auch die Aufgabe, für unsere Region etwas zu machen, es würden dadurch auch mehr Menschen unsere Stadt besuchen und natürlich auch die Wirtschaft unterstützen. Das Geld würde in der Region bleiben und nicht durch Großkonzerne und „fremde“ Firmen aus Zwettl abgezogen werden.

Für mich als Stadtpartei-Vorsitzenden der SPÖ stellt sich die Frage, wo bleibt hier die Vertretung der Wirtschaft in der Gemeinde? Welcher Gedanke wird hier verfolgt?

Aktuelle Umfragen geben der SPÖ ebenfalls recht

Umfragen zeigen uns ja ganz genau, was die Unternehmer und die Bürger in unserer Gemeinde wollen, nämlich ein ordentliches Veranstaltungszentrum für die verschiedensten Events. Es soll ein Mehrzweck-VAZ am ehemaligen Areal der Gärtnerei Hahn entstehen, das ist eindeu-



tig der Wunsch unserer Bevölkerung. Wollen wir die Bürger nicht mitreden lassen? Wir sind von den Gemeindebürgern gewählt Mandatäre und haben einen Auftrag zu erfüllen, nämlich für unsere Mitmenschen zu arbeiten und nicht gegen sie.

VAZ auch kostengünstiger

Des weiteren würde sich auch die Verkehrssituation mit einem VAZ nicht mit so enormen Kosten für die Gemeinde niederschlagen. Wann ist ein VAZ in Betrieb? Sicher überwiegend am Abend und am Wochenende - es würden sich also das Parkdeck und auch die beidseits des Kamps gelegenen Parkplätze anbieten.

Keine Kosten für einen Straßen- und Brückenbau - oder glaubt wirklich jemand, dass diese Verkehrslogistik von Herrn Dr. Frassl, dem Investor, getragen wird? Ich denke, selbst unser Bürgermeister weiß, dass den überwiegenden Teil der Kosten für die ordentliche Anbindung die Stadtgemeinde zu tragen hat.

EKZ besser für Arbeitnehmer?

Was unsere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen betrifft: es werden in einem Einkaufszentrum überwiegend Teilzeitkräfte oder geringfügig Beschäftigte arbeiten, letztere nur unfallversichert,

keine Krankenversicherung, keine Pensions- und Arbeitslosenversicherung. Es bedarf, denke ich, keiner weiteren Erklärung. Als Vertretung unserer arbeitenden Menschen brauchen wir eine gute Zwettler Wirtschaft, denn nur mit einer florierenden Stadt mit einheimischen Geschäften schaffen wir ein Miteinander. Wir sollten uns um die Ansiedlung von produzierenden Betrieben stark machen um die Absiedelung zu stoppen und die Kaufkraft in unserer Gemeinde und Region stärken.

Aktuelle Informationen

Dr. Frassl, der Investor und auch derzeitige Grundbesitzer wäre durchaus bereit, das Grundstück in der Gartenstraße wieder abzustößen. Diese Ausrede würde gegebenenfalls also nicht gelten!

Ihr Franz Groschan



Die SPÖ-Gemeindeorganisation wünscht Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für das kommende neue Jahr viel Gesundheit und Erfolg!